

Vorbereitungszeit auf Ostern 2023: „Auf ins Leben!“

Die Evangelien an den fünf Sonntagen der Vorbereitungszeit auf Ostern erzählen von lebensbejahenden Ereignissen. Sie führen auf Ostern hin, auf das Fest des Lebens, des Sieges über den Tod! Sie enthalten eine froh machende und stärkende Botschaft, die anspricht: „**Mach dich auf ins Leben!**“

1. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern Entscheide dich!

Wir hören, wie Jesus in der Wüste ist und dort in Versuchung geführt wird. Jesus widersteht der Versuchung. Er entscheidet sich, sein Ziel zu verfolgen.

Wir kennen es aus eigener Erfahrung, im Kleinen wie im Großen. Wir sind auf eine Sache, eine Vorbereitung fokussiert. Es geht vielleicht nicht so einfach, wie wir uns das vorgestellt haben. Da können wir leicht versucht werden, sich von angenehmeren Dingen ablenken zu lassen. Verzettel dich nicht, lenk dich nicht ab, bleib am Ball. Dann kommst du zu dem, was für dich lebens-notwendig ist.

2. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern Lebe jetzt!

Wir hören, wie Jesus vor den Augen der Jünger verklärt wird. Die Jünger wollen diese Erfahrung festhalten. Aber Jesus führt sie wieder vom Berg herunter, hinein in das alltägliche Leben.

Spirituelle Erfahrungen sind aufbauend und bereichernd. Sie sind Ansporn und Stärkung für das Hier und Jetzt. Sie führen mitten ins Leben und lassen dieses intensiver erfahren! Was daraus werden kann, fasst Father Leonard in einem Satz zusammen: „Lasst uns gewöhnliche Dinge mit außergewöhnlicher Liebe tun!“

3. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern Lass dich beschenken!

Wir hören, wie Jesus der Frau am Jakobsbrunnen lebendiges Wasser zum Geschenk macht.

Viele Menschen haben gelernt, alles, was sie brauchen, selbst zu schaffen. Sie kommen ohne Geschenke aus. Aber Geschenke bereichern! Egal ob dinglich oder immateriell: Sie verändern, sie zeigen Liebe und Verbundenheit, sie machen dankbar und glücklich. Sich beschenken zu lassen macht das Leben schön!

4. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern. Sieh und glaube!

Wir hören von der Heilung eines Blinden. Sie ist erst ganz gelungen, als der Sehendgewordene Jesus als das Licht der Welt erkennt.

Manchmal laufen wir wie blind durch die Welt. Wir sehen alles schwarz und haben keinen Blick für das, was uns aufbaut. Wenn dann ein Lichtstrahl in unser Dunkel fällt, dürfen wir ihn annehmen und brauchen ihn uns nicht wegdiskutieren zu lassen. Es macht lebendig und froh, sich an dem festzuhalten, woran wir glauben, an Jesus, dem Licht der Welt.

5. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern. Komm heraus!

Wir hören von der Erweckung des Lazarus. Er ist tot, eingewickelt in Binden, kann sich nicht rühren. Jesus ruft ihn heraus, die Binden werden abgenommen, die Erstarrung gelöst.

Vieles in mir ist erstarrt und leblos. Jesus ruft auch mich immer wieder aus meinen eingefahrenen Bahnen. Im Vertrauen auf ihn darf ich aus mir herausgehen, Neues riskieren, Abgestorbenes hinter mir lassen, von einem Leben in Fülle kosten. Überhören wir den Ruf Jesu nicht, denn er lässt aufleben.

Liturgiekreis St. Thekla